

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 5

Rubrik: Erste Adresse für Perkins in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

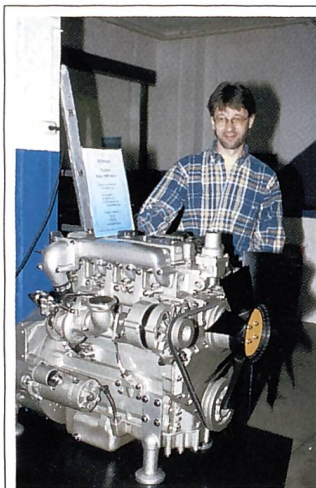
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag der offenen Tür: Minelli AG

Erste Adresse für Perkins in der Schweiz

Text und Bilder: Ueli Zweifel

Die Minelli AG wurde 1961 gegründet und gilt heute als grösstes unabhängiges Unternehmen für das gesamte Spektrum der Motorinstandsetzung in der Schweiz. In zwei Betrieben am Standort Päfikon ZH sind heute 40 Fachkräfte in den Bereichen Fahrzeugtechnik und Industriemotoren sowie Fahrzeug- und Maschinenbau beschäftigt. Die Minelli AG ist Generalimporteur von Perkins-Einbaumotoren.



Hansruedi Schächli, Betriebsleiter Minelli Fahrzeugtechnik, präsentiert die neue Perkins-1000-Serie. Während andere Motorenhersteller Optimierungsprobleme für eine

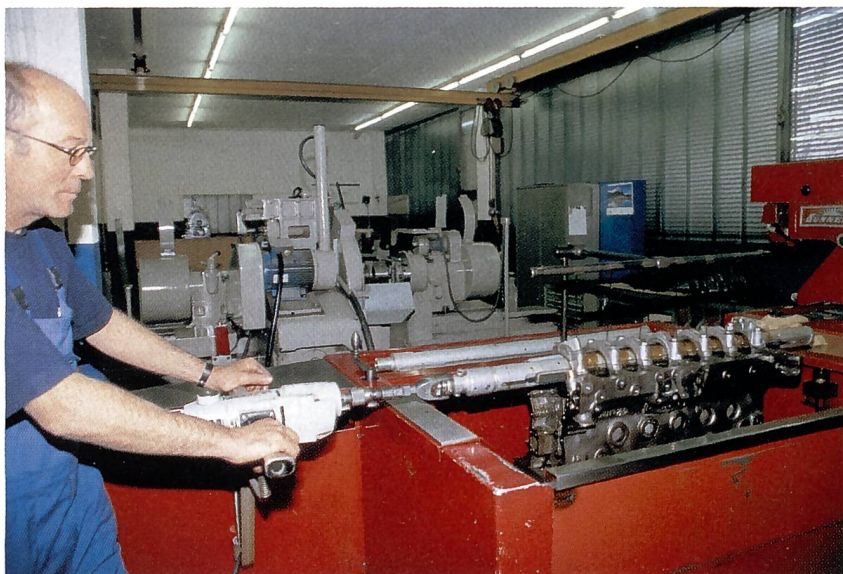
emissions- und treibstoffsparende sowie lärmreduzierende Antriebs-technik mit sehr hohen Einspritzdrücken angehen, verleiht Perkins den Verbrennungsgasen im Zylinderkopf-Einlasskanal eine starke Drehströmung und Turbulenz. Damit kann die Dieseleinspritzung in die «Fastram-Brennmulde» (Firmenbezeichnung) des Kolbens verzögert werden, was bei hervorragender Verbrennung geringere Maximaldrücke im Zylinder und tiefere Abgastemperaturen bewirkt. Ein hoher Wirkungsgrad, stark gesenkte Lärm- und Abgasemissionswerte, die unter den gesetzlichen Off-Highway-Limits liegen, sind die Früchte der Bemühungen.

Die Nutzfläche der beiden Betriebe nimmt 4500 m² ein. In den letzten Jahren hat sich die Minelli AG verstärkt auf den Verkauf, die Revision und den Service von Dieselmotoren für den mobilen und stationären Einsatz und den dazugehörigen Komponenten spezialisiert. Ein Kuriosum, das aber hier nicht Gegenstand des für ein motortechnisches Fachpublikum veranstalteten Tages der offenen Tür gewesen ist, betrifft die Fertigung des Luxus-Cabriolets Minelli TF 1800 nach nostalgischem Muster.

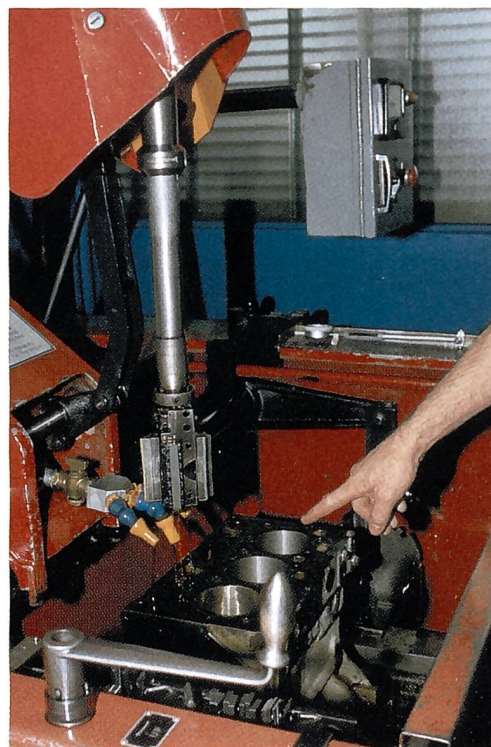
Partner in Sachen Antrieb

Minelli importiert zwar auch Industriemotoren und Ersatzteile von Ford Power Products. Im Vordergrund aber steht im Verkaufsgeschäft die Perkins-Generalvertretung für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, die 1992 zu Minelli gekommen ist. Verschiedene Motoren dieser Marke

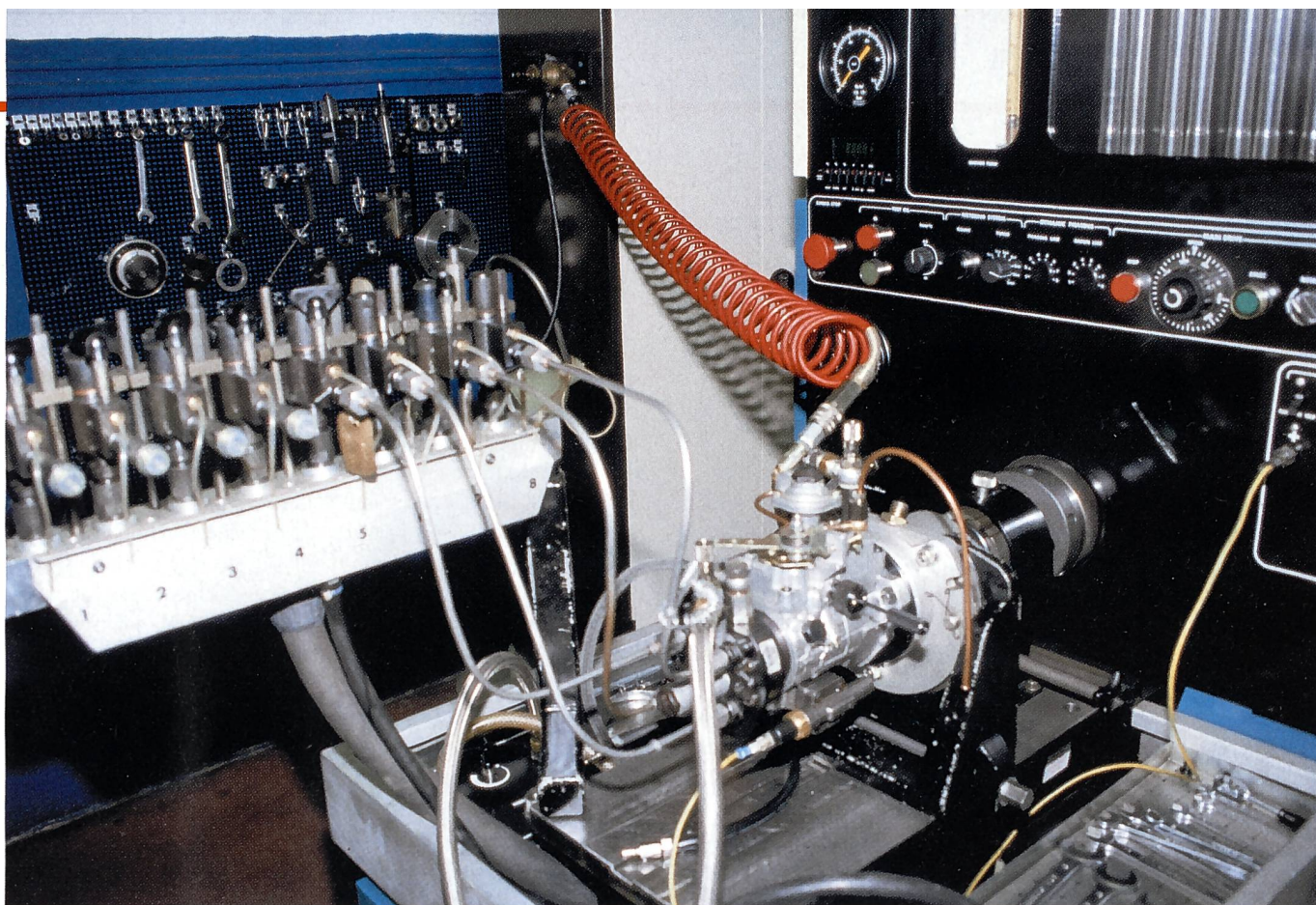
von kleineren Typen für Transporter, Zweischmähler und Traktoren (Serie 700) bis hin zu Stationärmotoren mit Intercooler, z.B. in Verbindung mit einem Stromaggregat von 1000 kW Leistung, standen am Tag der offenen Tür aufgereiht in der Eingangshalle des Industriebetriebes. Ein Ziel der Präsentation dieser Motoren bestand darin, den technischen Fortschritt an zeitlich gestaffelten, aber baugleichen Typen deutlich zu machen, erklärte der Betriebsleiter Hansruedi Schächli. Neue Kolben- und Ventiltechniken unterstützen die vollständige Verbrennung. Optimierte Einspritz-Verteilpumpen und weitere Verfeinerungen der Impulsgebung für verschiedene Funktionen des klassischen Dieselmotors sollen dazu ebenfalls beitragen. In diese Richtung hat Perkins insbesondere in die Technik der neuen Serie 1000 (53–156 kW: Vier- und Sechszylinder mit und ohne Turbo) investiert. Diese Serie erfüllt die stren-



Klassisches Mechanikerhandwerk: Revision von langlebigen Dieselmotoren mit Bearbeiten des Kurbelwellenlagers und...



...Honon der Kolbenlaufbüchsen.



Eine Lucas-Diesel-Einspritzpumpe wird auf Herz und Nieren geprüft.

gen Emissionsbestimmungen nach ISO 8178, Stufe 1.

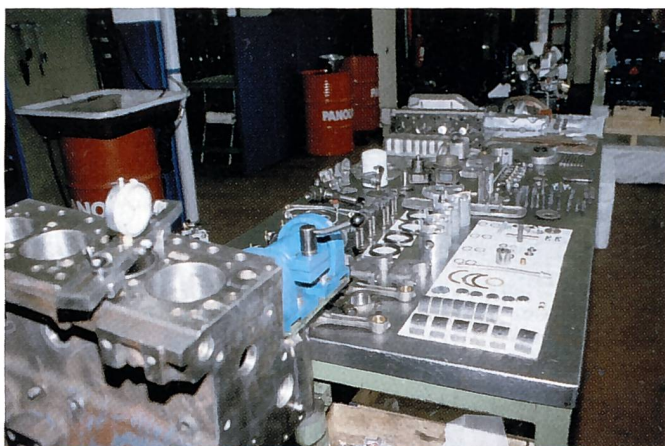
Auf Perkinsmotoren sind im allgemeinen Lucas-Verteilpumpen aufgebaut, die im Vergleich zu Bosch nach einem Drehkolben- statt nach einem Reihenkolbenprinzip funktionieren. Die Firma Minelli ist im übrigen dafür bekannt, dass sie ein Turbo-Kit im Verkaufsprogramm hat und aufbaut, um gängigen, von der Robustheit her im allgemeinen überdimensionierten Saugmotoren zusätzlichen Schub zu verleihen. Hinzu kommen dann noch verschiedene Aufbau-Kits für die Ladeluftkühlung. Soviel zum Verkaufsprogramm.

Partner in Sachen Werterhaltung

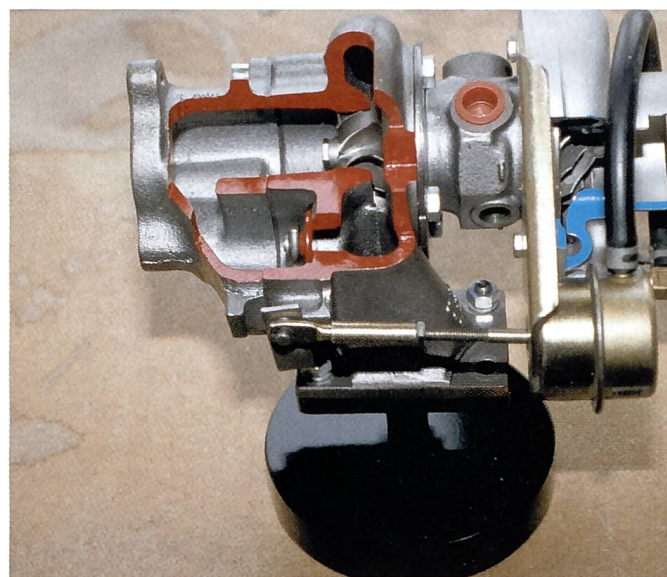
Die Hauptarbeit aber bringt bei Minelli die Revision, Wartung und Reparatur von Diesel- und Benzinmotoren. Diese werden bis ins Detail demontiert, gereinigt und mit geschliffenen und gehonten Kolbenbüchsen und neuen Kolben versehen. Überholt werden auch Pleuel und Kurbelwelle und die Synchronisation derselben mit der Nockenwelle für die Ventilsteuerung. Revidierte Motoren stehen dann wie neue Aggregate da. Ein weiterer Betriebszweig betrifft die Wartung und Revision von PW-Automa-

tikgetrieben. Zur Dienstleistung des Werkstattbetriebs gehört auch die Wartung, Überholung und Reparatur von Einspritzpumpen. Zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit von überholten Motoren und der Einspritzpumpen verfügt Minelli über EDV-gestützte Mess- und Prüfstände. Die Firma fertigt auch die Werkzeugmaschine «Mira», mit der auf den Hundertstel Millimeter genau, die Ventilsitze nachgeschliffen werden.

Die Minelli AG, das brachte die Firma am Tag der offenen Tür hinüber, ist ein KMU mit moderner, zuverlässiger und robuster Motortechnik im Occasions- und Neuverkauf sowie mit einem anspruchsvollen Kundenservice für die Landmaschinenfachbetriebe und die Landwirtschaft in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



Fein säuberlich aufgereiht: Alles, was es braucht, damit aus einem alten Motor ein neuwertiger wird.



Die Minelli AG baut einen Turbolader auf robuste Saugmotoren auf. Im Modell erkennbar: Die Zufuhr der Ladeluft wird über einen By-Pass an den Betriebszustand des Motors angepasst.